

Ein verstecktes Pfund

Das Areal am Stadthafen ist der größte Lebensmittelumschlagsplatz des Ruhrgebiets. 30 WAZ-Leser blickten hinter die Kulissen der Stadttochter Gelsen-Log

Von Nikos Kimerlits

Allergische Reaktionen ruft im hiesigen Rathaus regelmäßig das Stichwort „Ranking“ hervor – dabei hat die gebeutelte Revierstadt durchaus Pfunde, mit denen sie prächtig wuchern kann. Wobei – richtiger wäre der Ausdruck Tonnen. Über die beachtliche Wirtschaftskraft des Stadthafens, insbesondere der Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft (Gelsen-Log), eine 100-prozentige Tochter der Stadt, konnte sich jetzt eine 30-köpfige Schar WAZ-Leser überzeugen.

„Mit insgesamt 120.000 m²-Land- und 110.000 m²-Wasserfläche bildet der Stadthafen das größte Industriegebiet in Gelsenkirchen“, erklärt Franz-Josef Grefrath mit Stolz. Anerkennendes Nicken bei der Zuhörerschaft. Und große Augen, als der 57-jährige Prokurist und Betriebsleiter von Gelsen-Log noch einen daraufsetzt: „Das hier ist der größte Lebensmittelumschlagsplatz im Ruhrgebiet – 400.000 Tonnen werden hier jährlich umgeschlagen, veredelt oder produziert.“ Botschaft: Ohne uns liegt das Revier – sagen wir mal – auf dem Trockenen.

Nostalgie im Tour-Zug

Die beeindruckenden Zahlen zeigen Wirkung, eifrig werden Kameras gezückt, Köpfe rücken noch dichter an die Scheiben des nostalgischen Waggons der Oesetalbahn, der von einer kraftstrotzenden Diesellok (770 PS) im Bummeltempo übers Areal gezogen wird. Vorn aber, im Führerhaus des bollernden Ungetüms, das spielerisch 22 Waggons oder 1500 Tonnen Fracht bewegen kann, grinsen Nils (12) und Justin (12), um die Wette. Sie haben es nicht so mit Zahlen, dafür aber mit der spektakulären Sicht auf 65 Industrie-Betriebe nebst Lagerhallen und Silos.

Apropos Silos: Vier davon, droben am Komplex Müller's Mühle der Schwerkraft trotzend, waren einst U-Boot-Rümpfe, heute halten sie statt tödlicher Torpedos gesunde Getreideprodukte vor für Discounter. Das wissen die wenigsten, nur Anneliese Kaminski, die rüstige alte Dame mit den Schalke-Wappen auf dem Gehstock kennt die Anekdote: „Bin eben ein Kind der Stadt, ein altes noch dazu“, sagt sie feixend.

Halt an vielen Stationen

Alles lässt sich kaum erkunden, aber vieles. Darunter die Halle der Firma Siefert, deren gewaltiger Lastkran Stückgut von 250 t vom Schiff auf den Lkw und umgekehrt hieven kann. Aktuell sind es Blechrollen, Coils, jedes 30 t schwer, die auf Reisen gehen. Oder die „Europahalle 7“, wo Lüftungssegmente, jedes so groß wie eine Garage, mit „Ungeziefer-freiem Holz ummantelt werden. Ziel: Quantong/China. „Auflagen“, erklärt Grefrath, „mit den Kisten dürfen keine fremden Tiere in andere Länder eingeschleppt werden.“ Erstauntes Murmeln, Ahs und Ohs.

Und Gelächter, als der 57-Jährige erzählt, dass sich mal Langfinger an die mit Treibstoff oder Metallen beladenen Güterzüge zu schaffen machen. „Die versuchen, die restlichen 100 Liter Benzin abzugreifen“, sagt Grefrath, „was Kameras und Werkschutz aber zu verhindern wissen.“

Für Franz-Josef Brockhaus heißt das, bei Gelsen-Log läuft's. Schreibt die Firma also schwarze Zahlen? „Nun“, sagt Grefrath bescheiden, „wir machen mit Vermietung, Eisenbahn und Hafen etwa vier Millionen Euro Umsatz pro Jahr – wir sind zufrieden.“

Merke: Mit Pfunden zu wuchern, fällt nicht jedem auf Anhieb leicht.



Fotostrecke auf waz.de/gelsenkirchen



Schweregewicht am Haken: Bei der Firma Siefert werden Coils verladen. Sie sind bis zu 30 Tonnen schwer. FOTOS: SCHMIDTKE



Franz-Josef Grefrath (r.), Prokurist und Betriebsleiter von Gelsen-Log, ist ein ebenso launiger wie kompetenter Führer.

Umschlagsplatz für vier Millionen Tonnen Güter

■ **Drei bis vier Millionen** Tonnen an Gütern wechseln jährlich am Hafen das Transportmittel – Schiff, Lkw oder Eisenbahn.

■ **Gelsen-Log** schlägt pro Jahr 1.000.000 t Güter um, 800.000 t davon sind Schrotte, Treibstoffe oder Chemie-Produkte.

■ **2500 Menschen** arbeiten auf dem Areal des Stadthafens.

■ **Angebunden** ist der Stadthafen an den Güterbahnhof Bismarck, dort werden Züge umgespannt.

■ **1914** ist der Stadthafen in Betrieb gegangen.

Das sagen die Teilnehmer



„Viel Aufwand, um die Waren zu schützen“

Ilse Lorenz (68)



„Lastkran und Coils sind echt spektakulär“

Justin (12)



„Echt riesig, einmal im Führerhaus mitzufahren“

Lasse (12)

Gemeinsam Kochen, um abzunehmen

Neue Kurse, auch für Jugendliche

Das Ernährungszentrum am Berger See, Zum Ehrenmal 21, bietet ab Ende August Kurse zur Gewichtsreduktion an. „Erfolgreich abnehmen“ ist das Motto. Die Kursteilnehmer erwarten keine rigiden Diäten, es gilt in der Gruppe die Ernährungsgewohnheiten zu ändern. Beim gemeinsamen Kochen werden Gerichte optimiert und neue Köstlichkeiten probiert. Jeweils acht Termine á 90 Minuten bietet das Ernährungszentrum an. Ein Kurs startet am Dienstag, 28. August, um 18 Uhr. Die Alternative dazu beginnt ebenfalls am 28. August, aber um 10 Uhr. Für Jugendliche ab 13 Jahren gibt es einen eigenen Kurs, der immer donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr stattfindet. Start: 23. August.

■ Anmeldung und Informationen gibt es unter ☎ 5902485.

„Jamaika-Mike“ im Cheech-Headshop

Autor Michael Weigelt (alias „Jamaika-Mike“) geht auf Tour und macht Halt in Gelsenkirchen. Am 17. August wird er ab 19 Uhr zu Gast im Cheech-Headshop an der Kirchstraße 37 sein. Er liest aus seinem Buch „Jamaika-Mike“. Der Autor gibt dabei auch Insiderwissen über die Insel weiter. Im Anschluss können sich die Zuhörer ihre Bücher signieren lassen. Der Eintritt ist frei.

■ Platzreservierungen unter ☎ 0221 739 16 73; weitere Info unter www.jamaika-mike.de

KoKi zeigt: Die eiserne Lady

In seiner Reihe „Frauenporträts“ präsentiert das Kommunale Kino (KoKi) am Sonntag/Montag, 12./13. August, im Schauburg Filmpalast (Horster Str. 6) sowie am Mittwoch, 15. August, in der Gesamtschule Ückendorf (Bochumer Str. 190) den Spielfilm „Die Eiserne Lady“. Die Filme laufen in der Schauburg sonntags um 12.45 Uhr und montags/dienstags um 18 und 20.30 Uhr sowie in der Gesamtschule mittwochs um 19.30 Uhr. Eintritt: 4 Euro.

CITROËN C3

CITROËN C3 PICASSO

CITROËN BERLINGO

DER NEUE CITROËN C1 ab **8.990,-€***

Citroën Commerce GmbH (H) · Westfalendamm 106-108 · 44141 Dortmund · Tel.: 02 31 / 57 79 20

Automobile Rosenkranz GmbH (H) · Holthoffstr. 124 · 45659 Recklinghausen · Tel.: 0 23 61 / 9 14 90

AMS-Auto-Motor-Service GmbH (A) · Am Zehnthof 187 · 45307 Essen · Tel.: 02 01 / 59 30 03

Autohaus Bernhard Pastoors e. K. (A) · Klein-Erkenschwicker-Str. 92 · D-45739 Oer-Erkenschwick · Tel.: 0 23 68 / 13 02

Auto + Sport AS HGmbH (H) · Porschestra. 3 · 44809 Bochum · Tel.: 02 34 / 6 10 50 50

Autohaus Jankowski GmbH (A) · Ulrichstraße 9 · 45891 Gelsenkirchen · Tel.: 02 09 / 97 62 10, www.ruhrdeichgruppe.de

Auto Parc France GmbH (H) · Haedenkampstr. 77 · 45143 Essen · Tel.: 02 01 / 31 94 08 70, www.ruhrdeichgruppe.de

Autohaus Joachim Kufen GmbH (A) · Wolfsbankstr. 61 · 45355 Essen · Tel.: 02 01 / 85 45 50, www.kufen.de

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL

*Privatkundenangebot gültig bis zum 31.08.2012.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,1 l bis 4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert von 164 bis 99 g/km (VO EG 715/2007).